

Sacharja: Allgemeine Informationen**Inhaltsverzeichnis**

I.) Verstehe die zusammenhängende Geschichte des ganzen Buches	2
A. Welche Wörter oder verwandte Wörter kommen mehrmals vor?	2
B. Welche Themen, Fragen, Phrase oder Punkte werden wiederholt?	3
C. Welche Stellen zeigen Zeit- und / oder Ortswechsel?	3
D. Welche Stellen schildern Informationen bezüglich des Schreibers des Buches?	4
E. Stellt der Autor seine Absicht klar dar?	4
F. Welche Stellen schildern Informationen bezüglich der Empfänger des Buches?	4
G. Welche Fragen gibt es bei den Empfängern des Buches?	4
Zusammengefasste Informationen	5
• Einleitende Worte / Zitate über das Buch	5
• Über den Autor	5
• Abfassungszeit	7
• Abfassungsort	8
• Über die Empfänger	8
• Besonderheiten	8
II.) Identifiziere die Hauptabschnitte des Buches nach dem Gedankengang des Schreibers .	9
• Struktur des Buches	9
• Übersicht über die Themen des Buches	11
III.) Stelle die Hauptabsicht des Autors fest (2-3 Sätze) – „den Puls fühlen“	13
IV.) Zeichne den roten Faden des Buches auf	13

I.) Verstehe die zusammenhängende Geschichte des ganzen Buches

A. Welche Wörter oder verwandte Wörter kommen mehrmals vor?

Wort	Kapitel, Vers, Anzahl
133x HERR	In jedem Kapitel mehrfach. <ul style="list-style-type: none"> • 44x „Spricht der HERR“ • 53x „HERR / HERRN der Heerscharen“
74x sprach / sprachen / Sprich / spricht	<ul style="list-style-type: none"> • 30x „Sprach“ → bis auf 11,13.15 ausschließlich in den Nachtvisionen • 44x „Spricht“ nur als „Spricht der HERR“ → Gottes Wort!
53x Heerscharen	Nur als „HERR / HERRN der Heerscharen“ → Besonderer Titel
42x Jerusalem	Insbesondere Kapitel 12 und 14
40x Tag / Tage	<ul style="list-style-type: none"> • 21x „an jenem Tag“ → Es gibt bestimmte Tage, an denen Dinge passieren
31x Haus / Häuser	<ul style="list-style-type: none"> • Tempel (1,16; 3,7; 4,9; 7,3; 8,9; 11,13; 14,20-21 – letzte Verse) • Juda / Israel / Josef (8,13.15.19; 10,3.6; 12,4) • David (12,7-8.10.12; 13,1)
30x Land / Ländern	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptsächlich Land Israel • In 6,6-8 im Zusammenhang von „Land des Nordens“ und „Land des Südens“
22x Juda	Insbesondere Kapitel 12
21x Engel	Bis auf 12,8 ausschließlich in den Nachtvisionen
19x Volk / Völker	<ul style="list-style-type: none"> • Volk nur auf Israel bezogen; dabei auch der Überrest (8,11-12; 9,7 ohne Volk; 14,7) • „Völker“ nur in den Kapiteln 8-14
17x Augapfel / Auge / Augen	<ul style="list-style-type: none"> • 6x Sacharja hob seine Augen in den Nachtvisionen (2,1.5; 5,1.5.9; 6,1) • „denn wer euch antastet, tastet seinen Augapfel an“ (2,12)
17x Nationen	Immer wieder sporadisch im ganzen Buch verteilt. Insbesondere Kapitel 14
16x Wort / Worte	<ul style="list-style-type: none"> • 14x „Wort des HERRN“ / „HERRN Wort“ • 1x Gottes Worte (1,6) • 1x Propheten-Worte (8,9)
16x Erde / Erden	Insbesondere Kapitel 14
16x Hand / Hände	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hände Serubbabels (4,9-10) • Eure Hände seien stark“ (8,9.13)
15x Prophet / Propheten	<ul style="list-style-type: none"> • Prophet Sacharja (1,1.7)

	<ul style="list-style-type: none"> • Frühere Propheten (1,4-6; 7,3.7.12) • Falsche Propheten (13,1-6)
15x geschehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschließlich „Es wird geschehen“ • Vor allem 13,2-4.8 und 14,6-8.13.16-17
14x Mann / Männer	Vor allem in den Nachtvisionen.
13x Pferd / Pferde	Vor allem in den Nachtvisionen.
13x groß / große	<ul style="list-style-type: none"> • Gottes großer Eifer (1,14; 8,2) • Gottes großer Zorn (1,15; 7,12; 8,2)
11x Gott / Gottes	Immer wieder sporadisch im ganzen Buch verteilt.
9x Berg / Berge	Ölberg (14,4)
9x Frau / Frauen	Siebte Nachtvision: Die Frau im Efa (5,5-11)
9x Herr / Herrn	<ul style="list-style-type: none"> • Engel (1,9; 4,4-5.13; 6,4) • Der Herr der ganzen Erde (4,14; 6,5) • Gott (9,4.14)
8x Bewohner / Bewohnern / Bewohnerschaft	Bewohner Jerusalems in Kapitel 12-13
8x Zion	Tochter Zion (2,14; 9,9)
6x Efa	Siebte Nachtvision: Die Frau im Efa (5,5-11)
5x Rest	8,6.11-12; 9,7; 14,2
5x Sacharja	1,1.7 (im zweiten Jahr des Darius) 7,1.8 (im vierten Jahr des Königs Darius)
4x Serubbabel	4,6-10

B. Welche Themen, Fragen, Phrase oder Punkte werden wiederholt?

Themen, Fragen, Phrasen	Kapitel, Vers
Spricht der HERR	44x
HERR / HERRN der Heerscharen	53x
an jenem Tag	21x

C. Welche Stellen zeigen Zeit- und / oder Ortswechsel?

Zeit- und / oder Ortswechsel	Kapitel, Vers
Im achten Monat, im zweiten Jahr des Darius	1,1
Am 24. Tag, im elften Monat, das ist der Monat Schebat, im zweiten Jahr des Darius	1,7
im vierten Jahr des Königs Darius ... am vierten Tag des neunten Monats, im Monat Kislew	7,1

D. Welche Stellen schildern Informationen bezüglich des Schreibers des Buches?

Infos bezüglich des Schreibers	Kapitel, Vers
Sacharja, der Prophet	1,1.7
Sacharja, der Sohn Berechjas, des Sohnes Iddos	1,1.7
Ihm fehlen die Bedeutungen der Nachtvisionen	1,9; 2,2.6; 4,4-5.13; 5,6.10; 6,4
Er war ein junger Mann	2,8

E. Stellt der Autor seine Absicht klar dar?

Absicht des Schreibers	Kapitel, Vers
Das Wort des HERRN weitergeben (Absicht eines Propheten)	

F. Welche Stellen schildern Informationen bezüglich der Empfänger des Buches?

Infos bezüglich der Empfänger	Kapitel, Vers
Juda und Jerusalem werden sehr oft erwähnt → Juden	

G. Welche Fragen gibt es bei den Empfängern des Buches?

Diese Fragen decken den Anlass und das Vorhaben des Schreibers auf. (Solche Fragen können meistens allein aufgrund des Inhaltes festgestellt werden. D.h. die Fragen werden nicht direkt gestellt, sondern werden sichtbar durch die Argumentation des Schreibers. Wir entdecken solche Fragen indem wir uns fragen: „Was schrieb er diesen Abschnitt an die Empfänger?“).

Fragen der Empfänger	Kapitel, Vers
Was sollen wir tun? → Umkehren	1,1-6
Sonst getrieben von Gott, sein Wort weiterzugeben	

Zusammengefasste Informationen

• **Einleitende Worte / Zitate über das Buch**

- Oft sind die kleinen Propheten für den heutigen Leser schwer zugänglich (wer könnte Verse, Themen oder gar das Hauptthema aus Sacharja nennen?)
 - Die AT-Propheten scheinen in einer Welt gelebt zu haben, die uns sehr fern liegt (Klüfte: Kultur, Zeit, Geografie, Sprache, ...)
 - Aber: 2. Petrus 1,19; 1. Korinther 10,6.11; Römer 15,4
- Worum es – einfach ausgedrückt geht – beschreibt John MacArthur: „Wenn eine Mannschaft im Rückstand liegt, dann wird der Halbzeitrede des Trainers spezielle Bedeutung beigemessen. Das Spiel ist zwar noch nicht vorbei, aber es kann sein, dass das Team entmutigt ist und eine Motivationspritze dringend nötig hat, um die Siegeschance nicht aus den Augen zu verlieren. Sacharja und sein Zeitgenosse Haggai verabreichten dem Volk in Jerusalem in der Halbzeit die nötige Dosis »Motivin«. Die Juden waren dabei, angesichts der Opposition den Mut zu verlieren, und stellten den Bau des Tempels ein. Gottes Botschafter malten ihnen die Vorteile des Weiterbaus vor Augen und versicherten ihnen, dass sie letztendlich als Sieger hervorgehen würden. Sie bestärkten sie, hart zu arbeiten und fleißig zu sein für Gott, der des Volkes Mühe sicherlich belohnen würde.“¹
- Geschichtlich eingegrenzt: Nach 70 Jahren im Exil (vgl. Jeremia 25,11; 29,10): „538 v.Chr. gab der Perser Kyrus den israelitischen Gefangenen die Freiheit, sich in ihrem Heimatland wieder anzusiedeln (vgl. Esr 1,1-4), etwa 50.000 kehrten aus Babylon zurück. Kurz darauf begannen sie mit dem Wiederaufbau des Tempels (vgl. Esr 3,1-4,5), aber der Widerstand ihrer Nachbarn, zusammen mit eigener Gleichgültigkeit, führte dazu, dass sie ihre Arbeit einstellten (vgl. Esr 4,24). 16 Jahre später (vgl. Esr 5,1.2) wurden Sacharja und Haggai vom Herrn beauftragt, das Volk zur Wiederaufnahme ihrer Arbeit zu bewegen. Als Folge wurde der Tempel 4 Jahre später in 516 v.Chr. fertiggestellt (Esr 6,15).“²
- „Es ist das messianischste, apokalyptischste und eschatologischste Buch im AT. In erster Linie ist es eine Prophezeiung über Jesus Christus, die sich auf seine zukünftige Herrlichkeit konzentriert, um Israel zu trösten (vgl. 1,13.17).“³

• **Über den Autor**

- **Informationen aus der Schrift**
 - Sacharja („der HERR gedenkt“) ist der Sohn Berechjas, des Sohnes Iddos (1,1.7)
 - „Er wurde in Babylon geboren und schloss sich seinem Großvater, Iddo, in der Gruppe der Exilanten an, die unter der Führung von Serubbabel und Jeschua dem Hohenpriester als erste nach Jerusalem zurückkehrten“⁴ (Nehemia 12,4.16) – eine Stadt ohne Mauern und Tempel!

¹ MacArthur, John: *Der Prophet Sacharja*. In: Basisinformationen zur Bibel. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 2. Aufl., 2009, S. 195

² MacArthur, John: *Der Prophet Sacharja*. In: ders.: John MacArthur Studienbibel. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 5. Aufl., 2008, S. 1251

³ MacArthur, Studienbibel, a.a.O., S. 1252

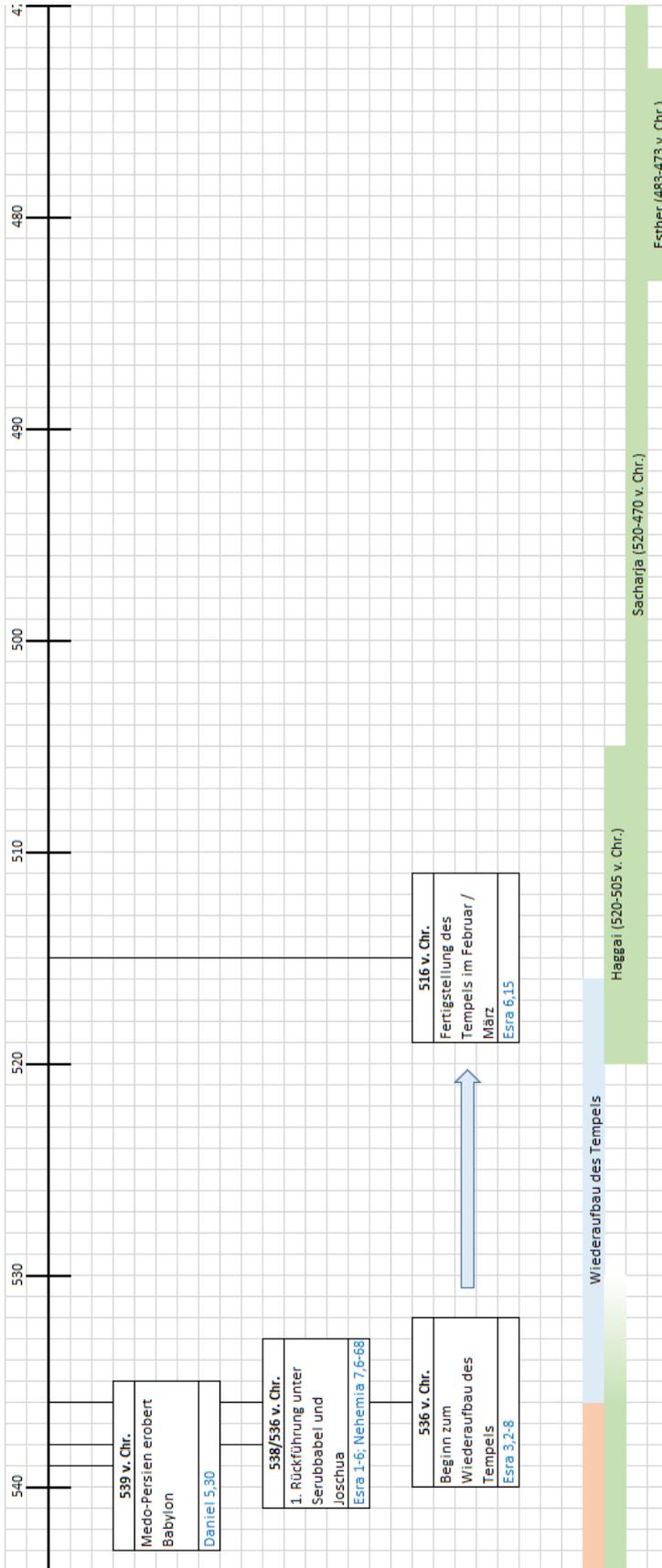
⁴ MacArthur, Studienbibel, a.a.O., S. 1251

- Er war ein junger Mann (2,8), als er seinen Propheten-Auftrag begann, während Haggai wahrscheinlich schon älter war → Jung und alt agieren zusammen (vgl. 1. Timotheus 4,12; Jeremia 1,7)
- Er war ein Prophet (1,1.7)
- Er war Zeitgenosse Haggais (vgl. Haggai 1,1) und wahrscheinlich auch von Esther (vgl. Abfassungszeit)
 - Haggai war eher der Wachrüttler, Zurechtweiser und Ermahner; Sacharja ergänzt gut, indem er das Volk ermutigt und nach vorne blicken lässt → Beides ist notwendig und ergänzt sich perfekt (oft kritisieren wir am anderen rum, dass er mehr davon und weniger davon sagen / tun sollte; siehe dazu Epheser 4,11-12)
 - „Sacharja schloss sich Haggai an, das Volk von seiner Gleichgültigkeit aufzurütteln und forderte es heraus, den Bau des Tempels wiederaufzunehmen. Haggais Hauptanliegen war der Wiederaufbau des Tempels; seine Predigten haben einen tadelnden Klang wegen ihrer Gleichgültigkeit, Sünde und ihres mangelnden Vertrauens in Gott. Er wurde benutzt, um die Erweckung in Gang zu bringen, während Sacharja sie mit einem eher positiven Akzent aufrechterhalten sollte, das Volk zur Buße aufrief und ihnen zukünftige Segnungen zusicherte. Sacharja versuchte das Volk zum Wiederaufbau zu ermutigen, indem er ihnen die Verheißung vor ihre Blicke stellte, dass der Messias eines Tages im Tempel einziehen würde. Das Volk baute nicht nur für die Gegenwart, sondern mit der zukünftigen Hoffnung auf den Messias im Sinn.“⁵ (Esra 5,1; 6,14)
- Er ist von Gott beauftragt zu verkündigen (2,13.15; 4,9; 6,15; vgl. 2. Petrus 1,21) wenngleich ihm immer wieder die Bedeutungen der Nachtvisionen nicht klar waren (1,9; 2,2.4.6; 4,4-5.11-13; 5,6.10; 6,4)
- Er wurde von seinen eigenen Landsleuten „zwischen dem Tempel und dem Altar“ umgebracht (Matthäus 23,35).

○ **Informationen der „alten Kirche“**

⁵ MacArthur, a.a.O., S. 1251

• Abfassungszeit



- Seine erste Weissagung geschah zwei Monate nach der ersten Weissagung Haggais im Jahr 520 v. Chr. (1,1; Haggai 1,1); Achtung: Es geht hier um Darius / Dareios I. (522-486 v. Chr.), nicht Darius der Meder aus Daniel 6 und 9, der Sohn des Ahasveros
 - Im achten Monat, im zweiten Jahr des Darius (1,1), d.h. Oktober / November 520 v. Chr.
 - Am 24. Tag, im elften Monat, das ist der Monat Schebat, im zweiten Jahr des Darius (1,7), d.h. 15. Februar 519 v. Chr.⁶
 - Im vierten Jahr des Königs Darius ... am vierten Tag des neunten Monats, im Monat Kislew (7,1), d.h. 7. Dezember 518 v. Chr.⁷
 - „Die Dauer seines Dienstes ist ungewiss; die letztdatierte Prophezeiung (7,1) erfolgte ungefähr 2 Jahre nach der ersten, zeitgleich mit Haggais Prophezeiung (520-518 v.Chr.). Bei den Kap. 9-14 nimmt man allgemein an, dass sie aus einer späteren Phase seines Dienstes stammen. Unterschiede im Stil und Hinweise auf Griechenland lassen auf ein Datum um ca. 480-470 v.Chr. schließen, nach der Herrschaft von Darius I. (ca. 521-486 v.Chr.) und während der von Xerxes (ca. 486-464 v.Chr.), dem König, der Esther zur Königin von Persien machte.“⁸
 - Einige nehmen an, dass Teile aus den Kapiteln 9-14 von einem Deuteriosacharja geschrieben worden sind und verweisen auf 11,12f (Jeremia? Vgl. Matthäus 27,9) und 9,13 (Griechenland als Weltmacht?)
 - Aber wer soll es denn geschrieben haben? Wie sind gleiche Ausdrücke in beiden Teilen zu erklären (7,14; 9,8)? Ist Griechenland nicht schon nach den siegreichen Schlachten gegen die Perser (490/480 v. Chr.) als Weltmacht zu erkennen?
- **Abfassungsort**
 - Wahrscheinlich im verheißenen Land, in Jerusalem
 - **Über die Empfänger**
 - Das heimgekehrte Volk Juda, welches begonnen hat, den Tempel zu bauen, aber wieder unterbrochen wurde
 - **Besonderheiten**
 - **Charakteristika des Buches**
 - Auffällig ist, dass Sacharja in den Kapiteln 1-8 selbst in die Geschichte und Verheißungen mit einbezogen wird. In den Kapiteln 9-14 findet sich „nur“ noch das Reden Gottes. Sacharja selbst wird darin nicht mehr erwähnt.
 - Insbesondere in den Kapiteln 9-14 gibt es viele Hinweise auf den Messias (3,8; 6,12-13; 9,9; vgl. Matthäus 21,5; 11,12f; vgl. Matthäus

⁶ Lindsey, F. Duane: *Sacharja*. In: John F. Walvoord / Roy B. Zuck (Hrsg.): *Das Alte Testament – Erklärt und ausgelegt*. Holzgerlingen: Hänssler Verlag 4. Aufl., 2004, Bd. III, S. 668 und Laubach, Fritz: *Der Prophet Sacharja erklärt von Fritz Laubach*. In: Gerhard Maier / Adolf Pohl (Hrsg.): *Wuppertaler Studienbibel*. Wuppertal: R. Brockhaus Verlag, 1984, Bd. AT IX, S. 17

⁷ Laubach, a.a.O., S. 17

⁸ MacArthur, Studienbibel, a.a.O., S. 1251

26,15; 27,9f; 12,10-14; vgl. Johannes 10,37; Offenbarung 1,7; 13,6-7; 14,3-4

- Nur bei Jesaja wird häufiger Bezug auf den Messias genommen⁹)
- Im NT gibt es insgesamt ca. 40 Zitate bzw. Anspielungen auf Sacharja
- Sehr bildhafte und anschauliche Sprache

○ **Wichtige Personen**

- Der Statthalter Serubbabel (4,6-10; vgl. Esra 5,1-2)
- Hohepriester Joschua (3,1; 6,11; vgl. Esra 5,1-2)

○ **Wichtige Ereignisse**

- Tempelbau
- 1. Kommen Christi
- 2. Kommen Christi

○ **Prinzipien**

- S.o. teilweise bzw. in der Auslegung

○ **Vergleich von Einleitung und Schluss**

- Bericht aus der Vergangenheit, wie man es nicht machen sollte
- Sicht auf die Zukunft, wie es sein wird

○ **Schlüsselverse**

- Kehrt um! (1,3-6)
- Durch Gottes Geist (4,6)
- Tochter Zion, freue dich (9,9)

II.) Identifiziere die Hauptabschnitte des Buches nach dem Gedankengang des Schreibers

• **Struktur des Buches**

- Eigener Vorschlag einer Grob-Einteilung:
 - Ruf zur Umkehr des in Furcht versetzten Volkes zu Gott (1,1-6)
 - Acht Visionen zur Gegenwart und Zukunft Jerusalems und Judas (1,7-6,15)
 - Frage nach dem Fasten und vier Antworten (7,1-8,23)
 - Über das erste Kommen des Königs (9,1-11,17)
 - Über das zweite Kommen des Königs (12,1-14,21)
- „Diese »Apokalypse des AT«, wie das Buch oft genannt wird, bezieht sich sowohl auf Sacharjas unmittelbare Zuhörerschaft als auch auf die Zukunft. Das wird durch die Struktur der Prophezeiung bestätigt, da der Prophet in jedem der 3 Hauptabschnitte (Kap. 1-6.7.8.9-14) mit einem geschichtlichen Verweis

⁹ Vgl. MacArthur, Studienbibel, a.a.O., S. 1251

beginnt und sich dann vorwärts bis zur Zeit des zweiten Kommens Christi arbeitet, wenn der Messias zu seinem Tempel zurückkehrt, um sein irdisches Königreich aufzurichten.“¹⁰ Zusammengefasst sieht es bei ihm so aus:

Gliederung
I. Aufruf zur Buße (1,1-6)
II. Sacharjas acht nächtliche Visionen (1,7-6,15)
A. Der Mann unter den Myrten (1,7-17)
B. Vier Hörner und vier Schmiede (2,1-4)
C. Der Mann mit der Messschnur (2,5-17)
D. Reinigung des Hohenpriesters (3,1-10)
E. Der goldene Leuchter und zwei Olivenbäume (4,1-14)
F. Die fliegende Buchrolle (5,1-4)
G. Die Frau im Gefäß (5,5-11)
H. Vier Streitwagen (6,1-8)
I. Anhang: Krönung des Hohenpriesters Jeschua (6,9-15)
III. Sacharjas vier Botschaften (7,1-8,23)
A. Frage nach dem Fasten (7,1-3)
B. Vier Antworten (7,4-8,23)
1. Tadel aufgrund von falschen Motiven (7,4-7)
2. Buße ist erforderlich (7,8-14)
3. Wiederherstellung der Gunst (8,1-17)
4. Aus Fastenzeiten werden Feste (8,18-23)
IV. Die zwei Lasten von Sacharja (9,1-14,21)
A. Die Verwerfung des Messias bei seinem ersten Kommen (9,1-11,17)
B. Die Aufnahme des Messias bei seinem zweiten Kommen (12,1-14,21)

- Nach Peters¹¹
 - I. Botschaften zur Gegenwart Jerusalems (Sacharja 1 – 8)
 - 1. Botschaft (1,1-6): Eine grundlegende, jeden prophetischen Dienst charakterisierende Botschaft
 - 2. Botschaft (1,7 – 6,15): In acht Nachtgesichten schaut Sacharja die Befreiung und endgültige Wiederherstellung Jerusalems und Judas.
 - 3. Botschaft (7 – 8): Eine Botschaft über rechten Gottesdienst und Wiederherstellung
 - II. Botschaften zur ferneren und fernsten Zukunft Jerusalems (Sacharja 9 – 14)
 - 4. Botschaft (9 – 11): Eine Botschaft über das Erste Kommen des Königs
 - 5. Botschaft (12 – 14): Eine Botschaft über die Letzten Tage Jerusalems und das Zweite Kommen des Königs

¹⁰ Vgl. MacArthur, Studienbibel, a.a.O., S. 1251f

¹¹ Peters, Benedikt: *Der Prophet Sacharja*. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 1. Aufl., 2012, S. 10

- **Übersicht über die Themen des Buches**



- Buße (1,1-6)
- Gottes Fürsorge / Trost in schweren Zeiten
 - Sichtbar z.B. in Gottes großem Eifer (1,14; 8,2)
 - 9x wird beschreiben, dass der Herr in der Mitte seines Volkes bzw. Tempels ist (2,9.14-15; 6,13; 8,3.8.22-23; 9,8; 14,9)¹²
- Errettung
 - 19x geht es um die Wiederherstellung Israels (1,16-17; 2,16; 3,10; 8,7-8.12-15.19; 9,8.16; 10,3.6-8.9-12; 12,4.6-8.10; 13,9; 14,8.10-11.16.20)
 - 7x wird über die zukünftige Vergebung geschrieben (3,2-4.9; 5,8; 10,6.8; 13,1; 14,11)¹³
- Gott ist Richter und Regent der Welt
- Das erste und zweite Kommen des Herrn (3,8; 6,13-13; 9,9; 11,12-13; 12,10-14; 13,6-7; 14,3-4); gerade die letzten fünf Kapitel beschreiben Ereignisse rund um das zweite Kommen Christi (21x „an jenem Tag“ bzw. „in jenen Tagen“)
 - Die Rückführung Israels ins Land: 10,8-12
 - Der endzeitliche Pseudo-Hirte Israels, der Antichrist: 11,15-17
 - Die letzte Belagerung Jerusalems: 12,1-3; 14,1-2
 - Der anfängliche Sieg der belagernden Nationen: 14,2
 - Das Eingreifen des Herrn zur Rettung Jerusalems: 14,3-4
 - Der Messias gibt sich seinem Volk zu erkennen: 12,10.
 - Die nationale Buße Israels: 12,10-14
 - Das Gericht über die Nationen: 12,9; 14,3.12-15
 - Topografische Veränderungen in Israel: 14,4-5.10
 - Das Ausgehen des Heiligen Geistes aus dem Tempel in Jerusalem: 14,8
 - Die endgültige und vollkommene Heiligung Israels und Jerusalems: 14,20-21
 - Die Abschaffung aller Kriege: 9,10
 - Die Bekehrung der Nationen: 2,13; 6,15; 8,23
 - Die Anbetung Jahwes durch die Nationen: 14,16

¹² Lieth, Norbert: *Was am Ende geschieht: Der Prophet Sacharja*. Dübendorf: Verlag Mitternachtsruf 2. überarbeitete. Aufl., 2017, S. 13

¹³ Lieth, a.a.O., S. 13

- Motivation mit Blick auf die Zukunft das Werk zu vollbringen (vgl. 1. Korinther 15,58)
- Gott kann auch in schwierigen Zeiten durch seinen Geist Großes vollbringen (4,6-10).
- Alle Hoffnungen konzentrieren sich auf eine Person: Jesus Christus
 - Er ist der Schlüssel zur Auslegung, was es manche jüdischen Lehrer unmöglich macht die Stellen auszulegen¹⁴. Z.B.:
 - Spross (3,8)
 - Priesterkönig (6,13)
 - Esel (9,9)
 - Durchbohrter (12,10)
 - Ölberg (14,4)
 - Benedikt Peters führt 19 Verbindungen auf¹⁵
 - Er ist der Mann auf dem roten Ross von 1,8.
 - Er ist der Mann mit der Mess-Schnur von 2,5. Dieser Mann kündigt Christus als den Kommenden an (Mt 11,3), der in Israels Mitte wohnen wird (Mt 18,20).
 - Er ist der Knecht des Herrn von 3,8 (Jes 42,1; Mt 12,18).
 - Er ist der »Spross« von 3,8 und 6,12; denn er ist »ein Mann«, ein Mensch, von einer Jungfrau geboren (Mt 1,21-23; Gal 4,4).
 - Er ist der Stein mit den sieben Augen von 3,9.
 - Er ist der Schluss-Stein von 4,7 (1Mo 49,24; Eph 2,20; Offb 5,6).
 - Er ist der Priester und König von 6,13 (Hebr 7,1; Offb 19,11-16).
 - Er ist der sanftmütige König (9,9), der auf einem Esel in Jerusalem einritt (Mt 21,5; 27,37; Lk 23,37; Joh 1,49).
 - Er ist der Friedefürst von 9,10 (Jes 9,5; Eph 2,14).
 - Er ist der universale Herrscher von 9,10; 14,9 (Ps 2,8; 8; 72; Offb 11,15).
 - Er ist der große Hirte von 10,3 (Mi 5,3; Hebr 13,20).
 - Er ist der Eckstein und Zeltpflock von 10,4 (Ps 118,22; 1Petr 2,6-7; Jes 22,23).
 - Er ist der um dreißig Silberlinge Verkaufte von 11,12-13 (Mt 26,14-16; 27,3-10).
 - Er ist der Durchbohrte von 12,10 (Joh 19,37).
 - Er ist in 13,1 der Quell, der von aller Sünde reinwäscht (1Jo 1,7; Offb 1,5).
 - Er ist der von Gott geschlagene Hirte in 13,7 (Jes 53,10; Mt 26,31).
 - Er ist der Gefährte Jahwes von 13,7 (Spr 8,30; Joh 1,18; 10,30; 14,31).
 - Er ist der Kriegsmann von 14,3 (2Mo 15,3; Ps 24,7-8).
 - Er ist in 14,9.17 der von allen Völkern angebetete König (Ps 72,10-11; Offb 19,16; 21,24-26).

¹⁴ Lieth, a.a.O., S. 16f

¹⁵ Peters, a.a.O., S. 8f

III.) Stelle die Hauptabsicht des Autors fest (2-3 Sätze) – „den Puls fühlen“

Sacharja will die durch Haggai ins Leben gerufene Erweckung aufrechterhalten, indem er das Volk zur Buße aufruft, sie tröstet und ihnen zukünftige Segnungen zusichert. So versucht Sacharja das Volk zum Wiederaufbau des Tempels zu ermutigen, indem er ihnen auf Hoffnung hin verheißt, dass der Messias selbst eines Tages in den Tempel einziehen würde. Letztlich wird deutlich, dass Gott sein Volk bewahren, retten und vollenden wird.

IV.) Zeichne den roten Faden des Buches auf

